

Kernergebnisse Bürgerumfrage

TN: 42

Allgemein

- Die TN leben überdurchschnittlich gern in Hausen o.V.. Die Zustimmungsrate zur Aussage „Ich fühle mich wohl und lebe gern hier.“ ist hier am zweithöchsten.
- Auch die Lebensqualität wird großteils positiv beurteilt. Dies gilt insbesondere für Familien und Kinder.
- Auf Hausen o.V. treffen besonders die Attribute „sicher“, „sauber“, „leise“ und „liebenswert“ zu.

IST-Zustand

- Gefragt nach den Stärken fällt besonders auf:
- Fast ein Viertel aller genannten Stärken betrifft das Themenfeld „Gemeinschaft und Miteinander“. Darunter fallen insbesondere das Vereinsleben und der Zusammenhalt. Auch die Kirchengemeinde wird mehrfach genannt.
- Gelobt werden vielfach auch die Natur und Landschaft, Kindergarten und Schule sowie die Ruhe.
- Wohnen und Arbeiten
 - Am besten bewertet werden hier die vorhandene Gastronomie und das Wohnungsangebot allgemein.
 - Größere Schwächen werden attestiert mit Blick auf die medizinische Versorgung, Angebote des täglichen Bedarfs, Dienstleistungen und seniorengerechtes Wohnen.
 - Mehrfach gewünscht werden u.a. altersgerechtes Wohnen, eine Supermarkt/Dorfladen sowie Bäckerei und ein Geldautomat.
- Soziales, Kultur und Freizeit
 - Das Gros an bestehenden Angeboten wird von der Mehrheit als positiv betrachtet.
 - Vergleichsweise schlecht beurteilt werden die bestehenden Angebote für Senioren, kulturelle Angebote und die Ferienbetreuung der Grundschüler
 - Mehrfach gewünscht werden Orte und Angebote für Jugendliche und ein Treffpunkt in der Dorfmitte für Jung und Alt.
- Mobilität und Digitalisierung
 - Ein gemischtes Bild zeigt sich bei diesem Themenfeld. Während das Fußwegenetz und das vorhandene Parkplatzangebot besonders gut bewertet werden, gibt es nach Ansicht der TN vor allem Mängel mit Blick

auf das Radwegenetz, die Infrastruktur für E-Mobilität und das Mobilfunknetz.

- Mehrfach gewünscht werden ein flächendeckendes Mobilfunknetz sowie der Ausbau des Radwegenetzes.

- Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
 - Mit Blick auf den IST-Zustand der Natur- und Landschaftspflege herrscht sehr große Zufriedenheit. Leicht negativ fällt die Beurteilung mit Blick auf den Ausbau erneuerbarer Energien und die Kommunalen Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz aus.
 - Gewünscht werden hier u.a. eine lokale Energieversorgung, die Förderung erneuerbarer Energien und mehr Informationen und Engagement von Seiten der Gemeinde für dieses Themenfeld.

SOLL-Zustand

- Als höchste Priorität werden betrachtet:
 - Natur- und Landschaftsschutz
 - Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten
 - Förderung des Rad- und Fußverkehrs
 - Unterstützung der Vereine

- Die zukünftige Entwicklung der Gemeinde wird mehrheitlich eher positiv gesehen.